

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 29

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmiede aus den Eisenwerken der Oesterreichischen Alpine-Montan-Gesellschaft in Steiermark. Ein solches Rohr hat einen Durchmesser von 2 m, sodaß also ein großer Mann ohne Mühe darin spazieren gehen kann. Die einzelnen Rohrstücke weisen Gewichte von 5000—9000 kg auf und repräsentieren einen Wert von je zirka 800 bis 1400 Fr. Zum Transport wird jeweilen ein Rohr auf einen Güterwagen verladen. Der Laie wird sich kaum einen Begriff machen können, welch ungeheuren Kraftaufwand es braucht, um diese gewaltigen, in der Werkstätte in hohen Schichten aufgehäuften Eisenbretter, die unsere Techniker kurzweg „Bleche“ nennen, in kaltem Zustande der Arbeit des Biegens, Zusammennietens und nachherigen Transportes zu unterwerfen. Die Kesselschmiede Nickerswil hat hier ein reiches Arbeitsfeld gefunden, um der Welt Zeugnis von ihrer Leistungsfähigkeit abzulegen. Hoffen wir, daß das Werk gelingen und, wenn einst die Wassermassen des berühmten Alpstromes durch diese Riesenrohrleitung rauschen, zur Ehre der Firma gereichen wird. Glück auf!

Literatur.

Das Leben Jesu von Dr. theol. F. W. Farrar; deutsche Bearbeitung von Dr. F. Barth, Professor der Theologie an der Universität Bern. Reich illustriert mit 100 Originalkompositionen der ersten zeitgenössischen Meister und 300 historischen, ethnographischen und geographischen Illustrationen über Palästina und die Zeit Jesu Christi. Subscriptionspreis pro Lieferung Fr. 1.25; für Nicht-Subskribenten Fr. 2.—. Verlag von F. Bahn in Neuenburg.

Welche Ausstattung! Wie künstlerisch vornehm in all' seiner Einfachheit präsentiert sich diese Subscriptionslieferung! Schon das Äußere erweckt die günstige Meinung. Es ist der Stempel der Gediegenheit, welche die grelle Reklame verschmäht. Und schlägt man das Heft auf, so erfreut alles den Blick noch mehr als man erwartet hatte. Diese jedem Auge lesbare, so vorzügliche typographische Darstellung, der Reichtum der Textillustrationen, die den Leser mit den Gegenden Palästinas, Städten und Dörfern und Landschaften, mit dem Volke und dessen Sitten und Gebräuchen bekannt machen, fesseln die Aufmerksamkeit in hohem Grade und sind um so wertvoller, als man sie sonst nicht zu sehen bekommt.

Und nun erst der Hauptschmuck, die auf's feinste ausgeführten Vollbilder, die Reproduktionen von Gemälden der berühmtesten Meister aus der Gegenwart. Das sind keine „Helgen“, wie man sie so oft zu sehen bekommt, das sind Kunstwerke ersten Ranges. Wie ergreifend schon das Titelbild „Der Erlöser“ von Muntacy, wie stimmungsvoll das „Bethlehem“ von Aubert, „Maria mit dem Jesuskinde“ von Dagnan-Bouveret, „Das verlorene Schaf“ von A. U. Soord, die Pendants „Jesus bei Simon“ und „bei Matthäus“ von Bida und wie ergreifend „die Nacht auf Golgatha“ von Wereschtschagin! Und das sind nur einzelne Proben. Nicht weniger als 100 führen uns die ganze moderne Kunst vor Augen, bringen sie mitten ins Volk hinein.

Der Text des Engländers Farrar, einer der berühmtesten Theologen, geht wissenschaftlich auf eigenen Bahnen und ist durchaus volkstümlich gehalten. Er belehrt nicht nur, er unterhält, regt an, fesselt, weil ihn überall die hellsten Lichtblicke aus Geschichte und Kulturgeschichte beleben. Kein Buch eignet sich besser für den Familienkreis. Die Uebersetzung ins Deutsche durch Professor Dr. F. Barth in Bern verdient alles Lob. Abonniert auf dies „Leben Jesu“!

Kl. Fabrikgebäude

mit 8 HP beständiger Wasserkraft, Lager-schuppen, Wohnung, in der Nähe von Aarau

zu verkaufen, eventuell zu verpachten.

Eignet sich vorzüglich für Holzindustrie (mechanische Schreinerei, mech. Werkstätte oder jeden andern Kleinbetrieb). Anfragen unter Chiffre A. S. 3642 befördert die Expedition.

Gebr. Kramer, Schaffhausen

mechanische Werkstätte ~ Galvanische Anstalt

mit elektrischem Betrieb

empfehlen ihre bestestgerüstete Werkstätte zur Anfertigung von

2180

Massenartikeln

in Dreh-, Stanz- und Bohr-Arbeiten in kürzester Frist nach jeder Zeichnung und Modell mit gleichzeitiger Verarbeitung in Vernicklung, Verkupferung, Vermessungung, Verzinnung, Verzinkung etc. je nach Wunsch.

Dampfanlagen, Cornwailkessel, Motoren, neu und gebraucht, stets auf Lager, bei

Emil Steiner, Maschinenhandlung Wiedikon - Zürich.

375 u

Bei Bedarf in **Lacken, Polituren, Beizen, Mattierungen** etc. wende man sich vertrauensvoll an die Firma **Paul Horn, Hamburg**, die hierin nur das **Feinste und Vollkommenste** liefert. Vielfache Diplome und Anerkennungs-schreiben zu Diensten. Ebenso empfiehlt: Starkes, zähes, in der Praxis als best bewährtes **Rollenpapier** und **Flint-Leinen** für Schleifmaschinen. Depôt und Filiale in der Schweiz: [2337

Paul Saager, Zürich I Trittligasse.

Drechslerwaren

in Holz, Horn, Bein, Celluloid, Hartgummi, Fibre etc.

Schreinereiartikel

wie Bettladrahmen und Schrankgesimse L XV, Kehl-leisten etc. liefert. 414

J. Bietenholz

Drechslerwarenfabrik und Kehlerei Pfäffikon Kant. Zürich.

PATENT-BUREAU

Wilh. Reinhard Zürich

Bahnhofstrasse 51. [283
Patent-Marken- und Musterschutz,
Patent-Recherchen.
Reelle Bedienung. Beste Referenzen

2—3 Waggons

Tannenbretter

18, 24 und 30 mm dick, sowie eine Partie

Föhrenbretter

36 und 45 mm hat billigst abzugeben 3644

E. Kemmler, Säge Fischenthal.

Zu verkaufen:

Eine Partie

Ahornbretter

30 mm; 3645

Birnbaumbretter

60 mm;

Kirschbaumbretter

30 und 60 mm bei

J. Küng, Sägerei Wallenstadt.